EISEXPEDITIONEN.de

Ihre Reiseauswahl vom 24.11.2026 09:28
Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten
Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Hillemann
+49 40 4162 4811

IHRE REISE

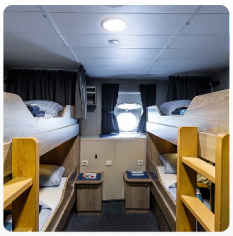
Atlantic Odyssey: Von der Antarktis nach Kapverden

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
20.03.2028 - 02.05.2028	**44 Tage**	**MS Plancius / Oceanwide Expeditions**





Vierbettkabine mit Bullauge



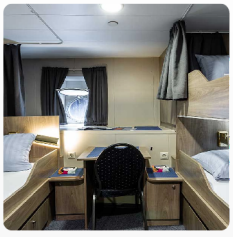
Vierbettbelegung	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 16.245	**€ 16.245**
pro Person	pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 20.430	**€ 34.731**	**€ 20.430**
pro Person	pro Person	pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 20.835	**€ 20.835**
pro Person	pro Person

Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 21.285	€ 36.184	€ 21.285
pro Person	pro Person	pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 23.760	€ 40.392	€ 23.760
pro Person	pro Person	pro Person

Superior Kabine



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 24.795	€ 42.151
pro Person	pro Person



Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

PLA32-28

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher	PLA32-28 Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert. Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.
Tag 4 - 8: Ankunft in der Antarktis	PLA32-28 Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet. Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören: **Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden. **Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen.Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel. **Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen. **Pléneau- & Petermann-Islands** – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen. **Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Island besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jougla-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen. An den nahe gelegenen Orten wie Damoy Point besteht möglicherweise die Möglichkeit, Schneeschuhwanderungen zu dem alten Skiweg zu unternehmen. Dies ist auch einer unserer Favoriten campingplätze. **Wilhelmina Bay & Guvernøren** - Dies ist ein großartiger Ort um Buckelwale zu sehen. Auf einem Ausflug mit dem Zodiac können wir uns das gespenstische Wrack der Guvernøren anschauen, einem Walfangschiff, das hier 1915 ausbrannte. Rund um die Melchior-Inseln, inmitten einer eisigen Landschaft mit unzähligen Eisbergen, können Sie noch mehr Wale, Seeleoparden und Krabbenfresserrobben beobachten. **Charlotte Bay** - Es ist möglich, dass wir eine Vielzahl von Tieren antreffen, darunter Eselspinguine, Weddellrobben und möglicherweise einige wandernde Walarten wie Buckel- oder Zwergwale. Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.
Tag 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde	PLA32-28 Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.
Tag 11: Hin und wieder zurück	PLA32-28 Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise	PLA33-28 Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht: Ushuaia, Argentinien, angeblich die südlichste Stadt der Welt, an der äußersten Südspitze Südamerikas gelegen. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein - das den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt - und segeln den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.
Tag 2 - 4: Seeroute nach Südgeorgien	PLA33-28 Auf dem Weg nach Südgeorgien. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Nicht nur die Meeresfauna, auch die Vogelwelt verändert sich: Eine Vielzahl von Albatrossen und Sturmvögeln taucht auf, zusammen mit Kap-Tauben und südlichen Eissturmvögeln.
Tag 5 – 7: Sehenswürdigkeiten auf Südgeorgien	PLA33-28 Unser heutiges Ziel ist es, einige der besten Königspinguin-Kolonien der Welt zu besuchen. Zu dieser Jahreszeit haben Sie gute Chancen, diese Tiere bei der Eiablage und ihre Küken in der Nähe zu sehen. Die Kolonien sind manchmal überfüllt mit Pinguinen, die zwischen den Stränden hin- und herwandern. Mögliche Besuche in dieser Region sind: **Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour** - Hier kann man nicht nur die riesige Königspinguinkolonie sehen, sondern auch Seeelefanten und unzählige Robbenjunge, die in der Brandung spielen. **Grytviken** - Wir haben auch die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besichtigen, wo Königspinguine durch die Straßen laufen und Seeelefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehören würde - denn das tun sie im Grunde auch! Vielleicht sehen Sie hier auch das Südgeorgien-Museum und das Grab von Shackleton. **Cooper Bay** - Dies ist ein guter Ort für eine Zodiac-Kreuzfahrt, und diese Bucht beherbergt auch eine Kolonie von Makkaroni-Pinguinen. Auch Königspinguine, Spießenten und Riesensturmvögel können hier vorkommen. **Moltke Harbour** - Dieser malerische Ort liegt in der Royal Bay und bietet die Möglichkeit, die riesige Königspinguinkolonie zu sehen, die hier lebt.
Tag 8– 12: Noch einmal aufs Meer	PLA33-28 Ein angenehmer Rückenwind begleitet das Schiff oft durch die Westwinde, und auf beiden Seiten der Antarktischen Konvergenz können Sie eine große Anzahl antarktischer und subantarktischer Seevögel beobachten.
Tag 13: Die Quest geht weiter auf der großen Gough-Insel	PLA33-28 Heute wollen wir uns Gough Island nähern und eine Zodiacfahrt in der Quest Bay unternehmen, sofern das Wetter es zulässt. Hier könnten Sie nördliche Felsenpinguine und subantarktische Pelzrobben sehen. In den vergangenen Jahren war es uns möglich, den größten Teil des 33 Meilen langen Umfangs von Gough Island zu umrunden und dabei die herrliche Landschaft und die reiche Tierwelt dieses Gebiets zu genießen.

Tag 14 – 17: Tristan da Cunha und all die schönen Vögel	PLA33-28 Die abgelegenen Inseln von Tristan da Cunha sind berühmt für ihre reiche Vogelwelt, zu der Felsenpinguine, mehrere Albatrosarten, Sturmvögel, Skuas, Seeschwalben und viele andere gehören. Unser Ziel auf dieser Etappe unserer Reise ist die kleine Siedlung auf der Westseite der Hauptinsel, aber wir könnten auch in der Seal Bay auf der Südseite von Tristan da Cunha oder am Sandy Point auf der Ostseite anlanden. An diesen atemberaubenden Orten könnten Sie auf exotische Tiere wie Gelbnasenalbatrosse und subantarktische Pelzrobben treffen, während Sie einen selten besuchten Ort erkunden. Wir beabsichtigen auch, auf Nightingale Island und Inaccessible Island anzulanden, die beide großartige Ausblicke auf wunderschöne Seevögel bieten, von Gelbnasenalbatrossen bis hin zu Braunen Noddies. Zwei Tage sind auf Tristan da Cunha für den Fall von schlechtem Wetter reserviert, aber denken Sie bitte daran, dass die Natur hier unsere Reiserouten bestimmt: Seit Beginn der Atlantik-Odyssee-Kreuzfahrt im Jahr 1998 mussten 35 % der Anlandungen auf Tristan da Cunha wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Wenn wir aus Sicherheitsgründen eine Umleitung vornehmen müssen, werden wir gute Alternativen finden.
Tag 18 – 21: Subtropische Meere und Seevögel	PLA33-28 Häufig folgen Seevögel und Delfine, die in dieser Region heimisch sind dem Schiff.
Tag 22 – 24: St. Helena Höhepunkte	PLA33-28 Nach der Anlandung in Jamestown auf der Insel St. Helena haben Sie die Möglichkeit, die lokale Kultur, das angenehme Klima und die endemische Vogelwelt zu genießen. Sie können Longwood House besuchen, wo Napoleon im Exil starb, die 699 Stufen der Jakobsleiter erklimmen, wenn Sie sich ehrgeizig fühlen, oder in den seichten Gewässern vor der Küste schnorcheln und dabei eine Vielzahl tropischer und subtropischer Fische beobachten. Bitte beachten Sie: Sie haben die Möglichkeit, von Bord zu gehen und von Jamestown nach Hause zu fliegen, sofern Flüge verfügbar sind. Am Abend fahren wir nach Praia auf den Kapverden, wo Sie ebenfalls von Bord gehen können. Buchen Sie unbedingt die Reise PLA34-27, wenn Sie von Praia aus abfliegen möchten.
Tag 1: Abfahrt von St. Helena	PLA34-28 Unsere Reise beginnt in Jamestown, einer einzigartig gelegenen Stadt, die viel zu sehen bietet, bevor wir in See stechen. Genießen Sie die lokale britische Kultur, das tropische Klima und die endemischen Vögel dieser abgelegenen Vulkaninsel. Sie können Longwood House besuchen, wo Napoleon 1821 starb, und sogar die 699 Stufen der Jakobsleiter erklimmen, wenn Sie sich ehrgeizig fühlen. Wenn Sie mehr Zeit haben, können Sie auch kleine Wanderungen unternehmen oder im seichten Wasser schnorcheln und dabei eine Vielzahl von tropischen und subtropischen Fischen beobachten.
Tag 2 - 3: Fahren auf dem Mittelatlantischen Rücken	PLA34-28 Heute wollen wir entlang des Mittelatlantischen Rückens fahren, dem ausgedehnten unterseeischen Gebirgszug, der sich über 16.000 km (10.000 Meilen) vom Arktischen Ozean bis zur Südspitze Afrikas erstreckt. Begleiten Sie uns zur Sternenbeobachtung auf dem Achterdeck, wo wir Ihnen die vielen Highlights des äquatorialen Himmels zeigen werden. Wenn das Wetter es zulässt, können Sie diese Himmelswunder mit einem Fernglas oder sogar mit dem bloßen Auge sehen.
Tag 4 - 8: Überquerung des Äquators	PLA34-28 Auf dem Weg über den Äquator begleiten uns Küstenseeschwalben und Raubmöwen auf ihrem Frühjahrszug nach Norden. In dieser Phase der Reise hoffen wir auf gutes Wetter, um an Deck die Sterne zu beobachten und zu sehen, wie der Polarstern am nördlichen Horizont sichtbar wird.

Tag 9 - 10: Segeln nach Ilhéus do Rombo und Sao Filipe (Fogo Island)	PLA34-28 Wir werden an Ilhéus do Rombo und Sao Filipe auf der Insel Fogo vorbeisegeln, wo wir die Chance haben, einige der westpaläarktischen Arten zu beobachten. Hier bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, verschiedene Vogelarten zu beobachten und die malerische Aussicht auf die Insel vom Wasser aus zu genießen.
Tag 11: Die Perlen von Praia	PLA34-28 Wir erreichen die Stadt Praia auf der Insel Santiago, Kap Verde, und gehen nach dem Frühstück von Bord. Nach dem Auslaufen beginnt das Schiff mit den Vorbereitungen für die Rückfahrt zu seinem Heimathafen in den Niederlanden. Alle großen Reisen gehen einmal zu Ende, und dieses Abenteuer endet hier in Praia. Für diejenigen, die die Gegend nach der Reise weiter erkunden möchten, gibt es jedoch mehrere Möglichkeiten. Eine Empfehlung ist ein Besuch der historischen Cidade Velha, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Diese alte Stadt beherbergt eine massive Festung auf einem Hügel, die zur Verteidigung gegen englische Angreifer in der Vergangenheit erbaut wurde. Weitere sehenswerte Orte sind die älteste christliche Kirche in den Tropen und der historisch bedeutsame Prangerplatz. Alternativ können Sie einfach durch die Straßen von Praia schlendern, die lokale Atmosphäre genießen und den Klängen der Volksmusik lauschen, die aus den Tavernen herüberweht.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Gepäcktransfer zum Schiff am Tag der Abreise in Ushuaia.
- Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Plancius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
116		**1D**









